



## ficon Quartalsbericht 4/16

### Donald Trump ante portas

Das angesehene Time Magazin hat ein Bild auf dem Cover ihrer Dezember Ausgabe veröffentlicht, das aus unserer Sicht sehr viel über 2016 aussagt! Mit der unerwarteten Wahl von Donald Trump zum nächsten Präsidenten der USA erlebte das Jahr 2016 im November seinen absoluten und überraschenden Höhepunkt und verdrängte all jene Ereignisse, die den Verlauf des Börsenjahres bis dahin geprägt hatten in den Hintergrund..Weder China's stotternder Wachstumsmotor, der die Märkte gleich zu Jahresanfang fast in die Knie gezwungen hätte – immerhin brachen die Kurse im DAX bis Mitte Februar um fast 19 % ein – noch der BREXIT oder der Militärputsch in der Türkei konnten den Märkten dauerhaft etwas anhaben. Und dann kam die Wahl von Trump, auf die wohl so keiner richtig vorbereitet war – zu unwahrscheinlich schien seine Wahl zum Präsidenten der USA.

Doch während viele Intellektuelle noch jammerten und rätselten, was uns nun in den kommenden Jahren erwarten könnte, hatte die Wall Street ihr Urteil bereits schnell gefällt. Der Weltuntergang an den Börsen fällt aus !

„Make Amerika great again“ - mit diesem Slogan hat Trump schließlich nicht nur viele Wähler, sondern auch die Investoren an der Wall Street elektrisieren können. Viele erinnerten sich an die gute Zeit unter Präsident Ronald Reagan ( 1981 – 1989 ) und glaubten hier Ähnlichkeiten in den Programmen und Lebensläufen (z.B. politische Quereinsteiger) beider Politiker zu erkennen.

Da am Ende unter Reagan 's Präsidentschaft die Wirtschaft in den

USA um 36 % zulegen und sich die US Indices sogar verdreifachen konnten, ist es vielleicht nicht verwunderlich, dass die Wall Street sich dem Trump Lager angeschlossen hat.

Ob der Vergleich mit Reagan hinkt oder nicht, spielt aus unserer Sicht keine Rolle. Börse hat viel mit Psychologie zu tun und Manche behaupten sogar, dass 90 % der Kursbewegungen darauf zurück zu führen sind. Trump hat vielen Amerikanern und Investoren vorerst die Zuversicht und den Glauben an die eigene Stärke zurückgebracht und eine fulminante Hausse an der Wallstreet mit immer neuen Index Höchstständen ausgelöst.

Europa konnte dieser positiven Entwicklung kaum folgen. Die vielen kleinen politischen Unruheherde haben hier letztendlich dazu beigetragen, dass Europa und der EURO in der Gunst der Investoren weiter zurückgefallen ist. Nur einem fulminanten Schlusspurt zum Jahresende ist es zu verdanken, dass der DAX Index das Börsenjahr mit einem veröhnlichen Zuwachs von 6,87 % abschließen konnte ( EUROStoxx 50 : + 0,7 % ).

Nun blicken wir also auf ein Jahr 2017 mit vielen neuen Herausforderungen. Es wird erneut ein stark politisch geprägtes Börsenjahr werden. Trump wird am 20.01. seine Präsidentschaft starten und alle sind gespannt, was dann folgen wird und welche Wahlversprechungen er umsetzen kann.. Bislang kennen wir nur sein Kabinett – ein Club der Milliardäre. Außerdem finden wir das come back von Goldman Sachs bemerkenswert. Wichtige wirtschaftspolitische Beraterstellen werden wohl von ehemaligen „Goldmännern“ besetzt. Die Wall Street is back again! Zukünftig ist dadurch eher ein wirtschaftsfreundlicher Kurs zu erwarten. Betrachtet man noch einmal das Bild von Trump auf dem Time Magazine, dann strahlt es aus unserer Sicht ein Gefühl von Entschlossenheit aus. Das aktuell positive Momentum an den Märkten kann noch einige Zeit anhalten, dann muss Trump aber auch liefern, sonst gibt es an den Börsen ein böses Erwachen. Schließlich werden die Unternehmen im S&P 500 mittlerweile mit dem 17,7 fachen der Gewinne für dieses Jahr bewertet – der Durchschnitt liegt bei 14,4! Da gibt es wohl kaum viel Spielraum für Enttäuschungen.

Aber Trump hat auch Glück. Er übernimmt eine US Wirtschaft zu einem nahezu perfekten Zeitpunkt



in ausgesprochen guter Verfassung und weiss die Mehrheit in beiden politischen Kammern hinter sich. Zwar wird Trump direkt am 20.01. keinen Wachstums – Turbo zünden können, aber die guten Rahmenbedingungen und eine eher defensiv eingestellte Notenbank werden ihm die Zeit verschaffen, bis seine Maßnahmen ihre volle positive Wirkung entfalten können.

Europa hat in diesem Jahr das Zeug zu einem Überraschungsstar.

Die Erwartungshaltung der Anleger sind für Europa gering, die vielen Probleme scheinen zu groß. Doch gerade darin sehen wir eine große Chance für eine Outperformance europäischer Aktien. Einige wegweisende Wahlen stehen in Europa an. Sollte es hier gelingen, den Vormarsch der Populisten zu stoppen – z.B. mit der Wahl von Fr. Fillon in Frankreich – dann würde auch die Zuversicht in Europa und in den EURO wieder wachsen. Da auch die Konjunktur in Europa immer mehr an Breite gewinnt und die Bewertungen mit einem KGV von 13 eher günstig erscheint, halten wir ein come back der europäischen Börsen für das 2. Halbjahr für möglich. Zudem wird Herr Draghi der Wirtschaft weiter mit der Fortsetzung seiner expansiven Geldpolitik unter die Arme greifen – das Anleihe Aufkaufprogramm hat er ja gerade bis Ende 2017 verlängert. So werden uns tiefe Zinsen noch längere Zeit begleiten, eine Zinswende an den Rentenmärkten steht jedoch kurz bevor. In diesem Umfeld halten wir liquide Sachwerte wie Aktien und Gold weiterhin für die bessere Alternative – trotz aller kurzfristigen Schwankungen, die das Nervenkostüm strapazieren können. Ein schwieriges Jahr liegt vor uns – Zuversicht ist dennoch angebracht!

Düsseldorf, 31. 12. 2016